

Berufsbild Psychologie

Psychologische/r Psychotherapeut/in

1. Berufsfeld und Aufgaben

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten üben einen Heilberuf aus. Sie diagnostizieren, beraten und behandeln Menschen mit psychischen Erkrankungen. Ihre Berufsfelder sind in erster Linie die kurative und palliative Versorgung sowie die Rehabilitation. Sie arbeiten in unterschiedlichen Versorgungssettings (ambulant, teilstationär und stationär), oft in interdisziplinären Teams, aber auch als Selbstständige.

2. Voraussetzungen

Diplom in Psychologie oder Bachelor und Master jeweils in Psychologie, mit klinisch-psychologischen Anteilen;
postgraduale Ausbildung in einem Richtlinienverfahren (d. h. Verhaltenstherapie oder tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie oder Psychoanalyse);
Approbation als Psychologischer Psychotherapeut bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut.

3. Wichtigste Kompetenzen

- Diagnose, Beratung und Behandlung bei psychischen Störungen,
- Kenntnisse von der Entstehung, Aufrechterhaltung und Heilung von psychischen Erkrankungen unter Einbeziehung biopsychosozialer Störungsaspekte,
- Umsetzung in unterschiedlichen Versorgungssettings (u. a. ambulant, teilstationär und stationär) inkl. der Mitarbeit in interdisziplinären Teams sowie der Übernahme von Leitungsfunktionen in Gesundheitseinrichtungen,
- Förderung von Autonomie und Selbstbestimmung unter Einbezug von Alter, Geschlecht, Angehörigen, individuellen Wertevorstellungen sowie der individuellen soziokulturellen und wirtschaftlichen Situation,
- Einbringen psychotherapeutischer Expertise als Sachverständige in politischen, öffentlichen und betrieblichen Zusammenhängen.

4. Größe des Arbeitsmarktes und Berufsaussichten

Großer Arbeitsmarkt für Psychologinnen und Psychologen; psychologische Psychotherapeuten und -therapeutinnen sind selbstständig und angestellt/beamtet tätig.